

Hamm

E-Fahrzeuge nehmen Fahrt auf

[18.01.2019] Der Fuhrpark der Stadt Hamm wird um zwei elektrisch angetriebene StreetScooter ergänzt. Künftig will die Stadt zudem ältere Dienstfahrzeuge durch E-Autos ersetzen.

Die Stadt Hamm setzt auf Elektromobilität und ergänzt ihren Fuhrpark mit zwei weiteren Elektrofahrzeugen: Die Stadtreiniger des Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetriebs Hamm (ASH) und das Tief- und Grünflächenamt fahren künftig mit zwei StreetScootern durch Hamm. Nach Angaben der Stadtverwaltung werden die beiden rund 60.000 Euro teuren und 65 PS-starken 3,5 Tonnen-Kipper voraussichtlich ab Ende März in der Stadtreinigung des ASH in der Innenstadt zur Papierkorbleerung und beim Grünflächenamt in der Pflege eingesetzt. Die Anschaffung wird vom Land Nordrhein-Westfalen gefördert. Die Förderquote für die batteriebetriebenen Fahrzeuge liegt bei 40 Prozent der Anschaffungskosten.

Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann (CDU) erklärte bei der Übergabe des Förderbescheids durch Markus Coerdts von der Bezirksregierung Arnsberg: „Die Fahrzeuge tragen nicht nur zur Verjüngung des städtischen Fuhrparks bei, sondern auch zum Klimaschutz. Durch die Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen war ihre Beschaffung zudem auch finanziell attraktiv.“ Weitere elektrische Neuanschaffungen im Fuhrpark der Stadt Hamm seien in Planung. „Wir haben vor, alle Pkw mit herkömmlichem, konventionellem Verbrennungsmotor, die älter als zehn Jahre sind, durch E-Fahrzeuge zu ersetzen“, kündigte der OB an.

(al)

Stichwörter: Elektromobilität, Hamm, StreetScooter